

NATIONALE RANGLISTE 13/14

Angleichung Kurz- und Langstrecke

Warum eine Angleichung?

Völlig richtig wurde von einigen aufmerksamen Athleten bemerkt, dass es zu Verschiebungen im Ranking gekommen ist. Dies lässt sich dadurch erklären, dass die **Nationale Rangliste** nur die 4 Altersklassen (*Cadet, Junior, Senior & Masters*) für jeweils Herren und Damen berücksichtigt, die Streckenlänge jedoch außer Acht lässt, weil es grundsätzlich vom **ASTC** so gedacht war, dass alle Altersklassen bei den *Damen* sowie die *Cadet- und Juniorenaltersklasse* der Herren immer die Kurzstrecke laufen, die *Seniors bzw. die Masters* der Herrenklasse jedoch immer die Langstrecke.

Da sich einige Rennveranstalter nicht an dieses Konzept halten, war bzw. ist es nun teilweise für eine/e Teilnehmer/in möglich, bei einem Rennen auf einer für ihn/sie nicht vorgesehenen Streckenlänge zu starten. Um große Ungerechtigkeiten bei der finalen Bewertung zu vermeiden, wurde mit dem **15.1.2014** die Angleichung zwischen Kurz- und Langstrecke eingeführt.

Wie funktioniert die Angleichung?

Wie bereits erwähnt, gibt es für bestimmte Altersklassen verschiedene Streckenlängen, weshalb es für alle männlichen Teilnehmer, die aufgrund ihres Jahrganges in der *Senior- oder der Masters-Altersklasse* sind, jedoch bei einer Kurzstrecke gestartet sind, eine Angleichung der jeweiligen Laufzeit an die Langstrecke gibt.

Dies geschieht anhand folgender Formel:

$$\frac{\text{Laufzeit in sec}}{\text{hM Kurzstrecke}} * \text{hM Langstrecke} * 1,075$$

Laufzeit in sec ... Jene Zeit, die für die Absolvierung der Strecke benötigt wurde - umgerechnet in Sekunden

hM Kurzstrecke ... Höhenmeter der Kurzstrecke

hM Langstrecke ... Höhenmeter der Langstrecke

1,075 ... "Dämpfungsfaktor" von 7,5%, der für den Leistungsabfall bei längerer Wegstrecke steht

Gibt es bei einem Rennen nicht nur einen Aufstieg, sondern ebenso eine Abfahrt, wird dieser zusätzlich berücksichtigt.

Bei der Umrechnung von den *Damen-Altersklassen* sowie *Cadet- und Junior-Altersklassen* wird der umgekehrte Weg, also die Angleichung von der Lang- auf die Kurzstrecke, genommen.

Hart, aber "fairer"

Diese Berechnung soll die **Nationale Rangliste** etwas gerechter machen und wurde aus diesem Grund für jene, die gleich bei der für sie vom **ASTC** vorgesehenen Rennstreckenlänge am Rennen teilnehmen, optimiert.

Daher der Tipp: Immer für die richtige Streckenlänge melden, d.h. *Damen, Cadet-Herren und Junior-Herren* für die Kurzstrecke und *Senior-Herren, sowie Masters-Herren* für die Langstrecke.

Danke für euer Verständnis - Wir freuen uns schon auf die weiteren Rennen mit euch!